

Dr. Dagmar Simon

hat in Frankfurt/Main und Berlin Politikwissenschaften und Germanistik studiert und wurde an der Freien Universität Berlin promoviert (Dr. rer. pol). Von 1979 bis 1989 arbeitete sie als Redakteurin bzw. Lektorin in Verlagen (Suhr-kamp Verlag, Athenäum Verlag), Redaktionen und bei Zeitschriften. Von 1989 bis 2016 war sie im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) im Forschungsmanagement, (Leitung des Referats Forschungsplanung und -koordination) tätig. Von 2006 bis 2007 war sie für die wissenschaftliche Koordination des „Instituts für Forschungsinformation und Qualitätssicherung“ (iFQ) verantwortlich. 2008 übernahm sie die Leitung der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am WZB, wobei ihre Forschungsschwerpunkte im Bereich Evaluationsforschung, Wissenschaftsforschung und Gender Studies lagen. Seit Oktober 2016 ist Dagmar Simon Geschäftsführerin von „EVACONSULT – Evaluierung, Forschung, Beratung“ und Gastwissenschaftlerin der Forschungsgruppe Digitale Mobilität und gesellschaftliche Differenzierung. Darüber hinaus war sie von 2008 bis 2018 Mitglied der Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Exzellenzinitiative“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, ist Mitglied der Arbeitsgruppe „Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Mitinitiatorin und Mitglied des „European Network for Research Evaluation in the Social Sciences and Humanities“ (ENRESSH), Mitherausgeberin der sozialwissenschaftlichen Zeitschrift „Leviathan“ und Mitglied des Beirats der Zeitschrift „WSI-Mitteilungen“. Seit 2017 ist sie Vorsitzende des Hochschulrats der Universität Paderborn. Zudem ist sie seit dem Jahr 2018 Mitglied des Kuratoriums der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Berlin sowie des Kuratoriums der Technologiestiftung Berlin. Seit 2021 ist Dagmar Simon Mitherausgeberin der Zeitschrift „Forschung“.